



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Präfektenbuch

David, Anton

Regensburg, 1918

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80668](#)

Vom gleichen Verfasser und im gleichen Verlag
befindet sich in Vorbereitung:

Biblische Erziehungsbilder

Ein Büchlein für christliche Eltern.

Der Präses eines christlichen Müttervereins, der Gelegenheit hatte das Manuskript einzusehen, äußert sich darüber folgendermaßen:

Ein warmfühlender Freund von Eltern- und Kinder-
glück hat diese prächtigen Bilder entworfen und in meisterlich
entwickelnder Sprache vorgelegt.

Mit klarem, offenem und kundigem Blick schaut der Herr Verfasser in die ernsten Tiefen des Schriftwortes „Sinn und Gedanke des menschlichen Herzens ist auf das Böse gerichtet von seiner Jugend an“; aber er findet und weist auch die gesundenen Wege glücklicher Erziehung.

In ungezwungener Schriftauslegung, mit erprobter und feinsinniger Seelenkenntnis und abgeklärter Erfahrung zeigt er uns an 13 biblischen Beispielen — und er hat sich wirklich keine einfachen Exempel für seine Arbeit gewählt — die Grund- und Leitsätze der christlichen Erziehung auf und fördert in Verbindung damit in seiner seelenvollen Art in überraschender Fülle und Folge und zwingender Folgerung Lebenswahrheiten voll Geist und Kraft, die uns sein reiches Wissen und Verstehen unserer Zeit, ihrer Mängel und Nöten bestens bekunden. Ich wünsche das Büchlein in die Hand aller Erzieher, jener aber ganz besonders, denen ein schwieriger Kindercharakter manche Sorgenstunde bereitet.

Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg:

Charakterbildung

Von P. Dr. Gillet, Dominikaner. Autorisierte Übersetzung
nach der 12. Auflage der französischen Neubearbeitung von
Franz Muszynski. 8°. 220 S. Mf. 2.50. Geb. Mf. 3.50

Auf Grund der thomistischen Ethik zeichnet unser Autor das Ideal, das ausgewirkt werden soll. Als vorzüglicher Psychologe kennt er die Natur des Materials, das dabei zu verwenden ist und kann darum mit Sicherheit die Art und Weise bestimmen, wie es zu dem gedachten Zwecke bearbeitet werden muß. Neben den individuellen Anlagen werden auch die sozialen Verhältnisse gründlich berücksichtigt. Die Darstellung ist lebendig, von warmer Anteilnahme am Geschick der Zuhörer getragen und erhebt sich mitunter zu hoher Schönheit.

Der Übersetzer hat seine Aufgabe gut gelöst. Was er „zur Einführung“ sagt, ist sehr dankenswert.
((Der Gral, Trier.)

Das Buch, das in jeder Zeile die Gründlichkeit des Philosophen, aber auch den zum Herzen redenden Priester verrät, wird nicht nur dem berufsmäßig mit philosophischen Fragen sich beschäftigenden Gelehrten, sondern vor allem auch der studierenden Jugend, wie auch dem gebildeten Laien ein willkommener Freund in einsamer Stunde sein, in der man sich gerne in sein Inneres zurückzieht, um mit seiner eigenen Seele Zwiesprache zu halten. (Germania, Berlin.)

Christi junge Garde

St. Aloisius Gonzaga / St. Stanislaus Kostka /
St. Johannes Berchmans

von C. C. Martindale S. J. Übersetzt von J. Schoetensack.
Mit 3 Bildern. 12°. 166 S. Mf. 2.—. Geb. Mf. 2.75

Unter der jungen Garde Christi versteht Pater Martindale die drei Jugendheiligen: Alloysius Gonzaga, Stanislaus Kostka und Johannes Berchmans. Er will keine eigentliche Lebensbeschreibung in Form bieten, sondern zumeist jene Begebenisse in dem Leben dieser drei Heiligen hervorheben, an welche sich praktische, für das asketische Leben verwendbare Anwendungen anknüpfen lassen, da das Buch hauptsächlich den Kongreganisten dienen soll. Mit besonderer Liebe zeichnet der Verfasser das Bild der sterbenden Heiligen. Niemand wird ohne Rührung diese Seiten lesen können. Des öfters werden wir auch auf den Unterschied aufmerksam gemacht, welchen die Jugend in ihrer Entwicklung bei diesen drei aufweist. Wer den Wert der Jugendunschuld würdigt, wer sich bemüht, die ihm anvertraute Jugend zur Herzreinheit zu erziehen, möge dieses Buch benützen und es bei seinen Pflegebedürftigen einbürgern! (Custos, Feldkirch.)

Der heilige Stanislaus Kostka

von Augustin Arndt S. J. 2. Auflage. 16°. 256 S.
Mf. 1.85. Gebunden Mf. 2.60

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen